

gungen der Werktätigen verbessern werden. Ich bin der Auffassung, ein solcher Standpunkt ist uns allen von Nutzen.

Als Ergebnis der durchgeführten Volksaussprache über den Entwurf der Direktive des Fünfjahrplanes kann ich berichten, daß ein Plan zur beschleunigten sozialistischen Rationalisierung und zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen mit 40 konkreten Maßnahmen entstand. Das ist unser Fahrplan, wie es nach dem VIII. Parteitag auf dieser Strecke bei uns weitergeht.

Ich sage offen, daß manches davon nicht realisierbar wäre, wenn wir uns nicht auf die bewährte Unterstützung und Kraft unseres Werkzeugmaschinenkombinates „7. Oktober“ stützen könnten.

Eine Reihe positiver Ergebnisse in der sozialistischen Rationalisierung wird in unserem Betrieb bereits sichtbar. So konnten wir neue Form- und Kernherstellungsverfahren und eine Reihe anderer Rationalisierungsmaßnahmen produktionswirksam gestalten und im Betrieb verallgemeinern und damit erreichen, daß sich die Arbeitsproduktivität bis zu 100 Prozent in bestimmten Produktionsabschnitten erhöhte.

Liebe Genossinnen und Genossen! Eine wesentliche Schlußfolgerung bei der weiteren Durchführung der sozialistischen Rationalisierung in den Betrieben der Gießereiindustrie ist die Zusammenarbeit von Finalproduzenten und ihren Partnern aus der Zulieferindustrie. Gießerei und Maschinenbau sowie die Betriebe der Industriezweige Normteile, Elektrotechnik/Elektronik und andere haben doch ein gemeinsames Erzeugnis zu produzieren und tragen demzufolge auch gemeinsam die Verantwortung für das Finalprodukt. Ich bin der Meinung, daß es bei der Entwicklung der sozialistischen Hilfe noch eine Reihe Probleme und Rückstände gibt, die uns oft noch hemmen, das notwendige Tempo bei der kontinuierlichen Erfüllung der Planaufgaben zu gewährleisten. Natürlich kann man einschätzen, daß sich erste Anfänge einer sozialistischen Zusammenarbeit entwickeln. In unserem Betrieb zum Beispiel kam es zur Bildung einer sozialistischen Arbeitsgemeinschaft mit acht Maschinenbaubetrieben unseres Werkzeugmaschinenkombinates „7. Oktober“. Nach unserer Meinung reicht es nicht aus, durch Rationalisierungsmaßnahmen die Gießereikapazitäten zu erweitern, sondern man muß gleichzeitig durch ebenso gut überlegte Rationalisierung den notwendigen Gußbedarf verringern. Wir müssen auf beiden Wegen, aber im gemeinsamen Handeln vorwärtskommen. Das ist die Aufgabe und das Anliegen der Genossen und Kollegen dieser sozialistischen Arbeitsgemeinschaft.